

Otto von Sparr zeichnete sich durch große Tapferkeit in der Schlacht bei Warschau aus. Er war der erste brandenburgische Feldmarschall. Um das Andenken an ihn zu ehren, verlieh Kaiser Wilhelm II. dem 3. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 16 den Namen „Infanterie-Regiment Freiherr von Sparr“.

Georg Derfflinger war in Österreich geboren. Sechzehn Jahre alt, wanderte er als armer Schneidergeselle nach Norddeutschland. Bei Tangermünde wollte ihn der Fährmann nicht über die Elbe setzen, denn Derfflinger hatte kein Geld, um das Fährgeld zu bezahlen. Traurig ging er am Ufer auf und ab. Da kamen Soldaten an. Diese wurden sofort ohne Bezahlung übergesetzt. Derfflinger fragte: „Warum brauchen denn diese nichts zu zahlen?“ Der Fährmann antwortete: „Das sind Soldaten; die kommen überall frei durch.“ Da warf Derfflinger sein Bündel in den Fluß und rief aus: „Dann will ich auch Soldat werden!“ Er wurde ein tüchtiger Kriegermann, und der große Kurfürst ernannte ihn zum Feldmarschall. Aber Derfflinger schämte sich nicht seines früheren Standes. Einst wurde der große Kurfürst von einem unverschämten Franzosen gefragt: „Ist es wahr, daß einer der kurfürstlichen Generale früher Schneider gewesen ist?“ Derfflinger hörte dies; er trat zornig vor den Franzosen und rief: „Ich bin der Mann“, und auf seinen Degen zeigend, sagte er: „Dies ist die Elle, mit welcher ich die Hundsfötter nach der Länge und Breite messe.“

Derfflinger starb fast 90 Jahre alt.

d. Die Kurfürstin Luise Henriette. Friedrich Wilhelm war zweimal verheiratet. Seine erste Gemahlin Luise Henriette war ihm eine treue Ratgeberin und begleitete ihn auf seinen Reisen und Feldzügen. Den Armen war sie eine wahre Mutter. Das Waisenhaus zu Oranienburg ist von ihr gegründet. Auch als Dichterin ist sie bekannt besonders durch das schöne Lied: „Jesus meine Zuversicht“. Das Volk liebte und verehrte sie. Leider starb sie noch nicht vierzig Jahre alt. Mit dem Kurfürsten trauerte das ganze Land. Luise fehlte ihm überall Oft trat er vor ihr Bildnis und mit Thränen in den Augen flüsterte er: „Luise, wärest du doch mit deinem Räte bei mir!“

Wiederholungsfragen über den großen Kurfürsten. 1) Wie alt war Friedrich Wilhelm bei seinem Regierungsantritt? — 2) Wie lange regierte er? — 3) Welchen Beinamen führt Friedrich Wilhelm in der Geschichte? — 4) Warum verdient Friedrich Wilhelm den Beinamen des Großen? — 5) Welche Gebiete gehörten bei seinem Regierungsantritt zu Brandenburg? — 6) Wann erwarb Friedrich Wilhelm die unabhängige staatliche Hoheit im Herzogtum Preußen? — 7) Welche Ziele verfolgte er nach seinem Regierungsantritt? — 8) Welche Gebiete kamen im westfälischen Frieden an Brandenburg? — 9) Welche Landesteile umfaßte der brandenburgische Staat nach dem westfälischen Frieden? — 10) Auf welche Weise sorgte der große Kurfürst für die Wohlfahrt seiner Untertanen? — 11) An welchen Kriegen nahm er teil? — 12) Welche Kriegsthat